



MEDIENINFORMATION

Für 2. Auffrischimpfung geht ein neues Impfzentrum in Betrieb

Der Bund empfiehlt im Hinblick auf die kalten Monate Personen ab 65 Jahren sowie Personen mit Vorerkrankungen eine 2. Auffrischimpfung gegen das Coronavirus. Der Kanton Nidwalden öffnet hierfür wieder ein Impfzentrum, neu befindet sich dieses im Bevölkerungsschutzzentrum in Oberdorf. Start ist am 10. Oktober 2022.

Über den Sommer ist die Zahl von Erkrankungen mit dem Coronavirus zurückgegangen. Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre sowie vermehrt enger Kontakte in Innenräumen bei kalten Wetterbedingungen wird ab Herbst wieder eine Zunahme von Virusübertragungen erwartet. Gemäss aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen bietet eine Impfung auch bei der zurzeit vorherrschenden Virusvariante weiterhin einen guten Schutz vor schweren Krankheitsverläufen.

Die Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF) und das Bundesamt für Gesundheit (BAG) empfehlen in diesem Herbst eine 2. Auffrischimpfung für alle Männer und Frauen über 65 Jahren. Auch Personen ab 16 Jahren, die ein erhöhtes individuelles Erkrankungsrisiko aufweisen, etwa aufgrund einer Vorerkrankung oder einer Schwangerschaft, wird eine 2. Auffrischimpfung empfohlen. Die Empfehlung gilt ebenso für Personen, die in der Akut- und Langzeitbetreuung tätig sind oder beruflich oder privat besonders gefährdete Personen betreuen. Hauptziel ist es, diese Bevölkerungsgruppen vor Komplikationen einer Erkrankung zu schützen und dadurch auch die Belastung des Gesundheitswesens zu verringern. Die restliche Bevölkerung ab 16 Jahren kann ebenfalls eine 2. Auffrischimpfung erhalten. Impfungen sollen frühestens vier Monate nach der letzten Impfung oder einer Genesung erfolgen. Bei bereits geimpften 5- bis 15-Jährigen ist zum aktuellen Zeitpunkt keine weitere Impfung erforderlich.

Im Kanton Nidwalden können Personen ab Montag, 10. Oktober 2022, entweder in Arztpraxen, in Apotheken oder im kantonalen Impfzentrum eine 2. Auffrischimpfung kostenlos empfangen. Das Impfzentrum befindet sich neu im Zentrum für Bevölkerungsschutz an der Aawasserstrasse 12 in Oberdorf. Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Am früheren Standort im alten Zeughaus in Oberdorf ist eine

Kollektivunterkunft für Schutzsuchende aus der Ukraine geplant, weshalb das Gebäude für die Impfkation nicht mehr zur Verfügung steht.

Das Impfzentrum wird in einer ersten Phase an mehreren Tagen die Woche geöffnet sein und auf Schwankungen bei der Nachfrage flexibel reagieren. Für eine Auffrischimpfung im Zentrum für Bevölkerungsschutz ist eine vorgängige Online-Anmeldung unter www.impf-check.ch zwingend. Das Anmelde-Portal wird im Verlauf der nächsten Woche aktualisiert. Unter www.nw.ch/coronaimpfung erhalten impfwillige Personen weitere Informationen. Zum Impftermin selbst müssen ein Personalausweis (ID), die Krankenkassenkarte, die Bestätigung bisheriger Covid-19-Impfungen und auf Wunsch das Impfbüchlein mitgebracht werden. Im Impfzentrum werden ausschliesslich Auffrischimpfungen angeboten. Wer eine Erst- oder Zweitimpfung erhalten möchte, kann sich an Apotheken oder Arztpraxen wenden.

Die kantonale Corona-Helpline ist bei Fragen oder für Auskünfte weiterhin von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr unter +41 41 618 43 34 erreichbar.

RÜCKFRAGEN

Peter Truttmann, Gesundheits- und Sozialdirektor, Telefon +41 41 618 76 00, erreichbar am Freitag, 30. September, von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Stans, 30. September 2022